

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 436 869 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG(21) Anmeldenummer: **90124300.6**(51) Int. Cl.⁵: **E04B 2/96**(22) Anmeldetag: **15.12.90**(30) Priorität: **12.01.90 DE 4000770**(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.07.91 Patentblatt 91/29(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB IT LI LU NL SE(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **25.03.92 Patentblatt 92/13**(71) Anmelder: **REYNOLDS ALUMINIUM
DEUTSCHLAND, INTERNATIONALE
VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Finkenwerder Strasse
W-2103 Hamburg-Finkenwerder(DE)**(72) Erfinder: **Meyer, Lothar
Georgstrasse 4
W-5860 Iserlohn(DE)**(74) Vertreter: **Richter, Bernhard, Dipl.-Ing.
Beethovenstrasse 10
W-8500 Nürnberg 20(DE)**(54) **Verbindung des Stosses zwischen Riegel und Pfosten an einem Traggerippe für eine oder an einer Fassadenwand.**

(57) Die Erfindung geht aus von einer Verbindung des Stoßes zwischen Riegel (2) und Pfosten (1) an einem Traggerippe für eine oder an einer Fassadenwand (und/oder zugehöriges Fassadendach), bestehend aus den bevorzugt von oben nach unten verlaufenden Pfosten (1) und den zwischen diesen eingesetzten, bevorzugt waagerecht verlaufenden Riegeln (2), wobei Pfosten (1) und Riegel (2) miteinander Felder für das Einsetzen und Halten von Wandfüllungen oder Verglasungen bilden, wobei ferner langgestreckte Steckteile in Form von Verbindungselementen (3) mit Steckbolzen (4) vorgesehen sind, wobei die Verbindungselemente (3) in Hohlkammern (5) der Riegel (2) gleitend geführt sind und eine Verschiebbarkeit von Verbindungselement und Riegel (2) relativ zueinander in der Hohlkammerlängsrichtung (5) vorgesehen ist, und wobei der Steckbolzen (4) in seiner Haltelage von dem pfostenseitigen Ende des Verbindungselementes (3) vorragt und in den Pfosten (1) eindringt. Um eine leicht zu handhabende, jedoch sichere Verbindung von Riegel (2) und Pfosten (1) zu schaffen, wobei Längenänderungen der Riegel (2) ausgeglichen werden sollen, ist vorgesehen, daß der Steckbolzen (4) in der Haltelage Ausnehmungen bzw. Bohrungen (7, 8) zweier in der Verschieberichtung mit Abstand hintereinander

liegender Pfostenwände (6, 9) durchsetzt und daß eine lösbare federnde Verriegelung (14) des Steckbolzens (4) am Pfosten (1b) vorgesehen ist.

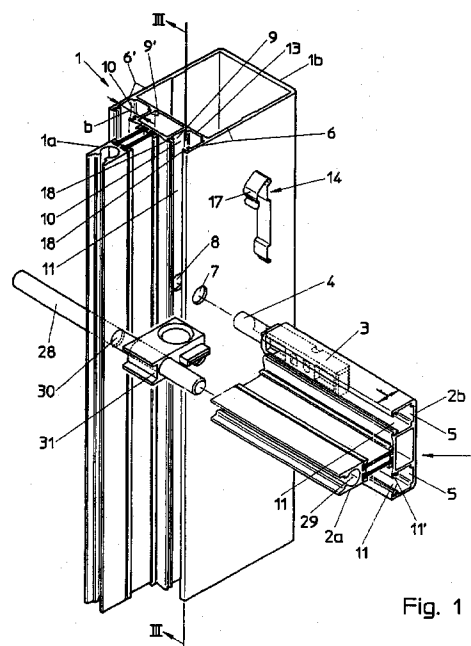


Fig. 1

EP 0 436 869 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 12 4300

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE					
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)		
D,X	DE-A-3 539 002 (EMMER) — — —	1,3,15	E 04 B 2/96		
Y	DE-A-3 539 002 (* Spalte 6, Zeile 23 - Zeile 38; Abbildungen *)	2,4-6			
A	— — —	9			
Y	GB-A-2 192 016 (EDUARD HUECK) — — —	2			
A	GB-A-2 192 016 (* Seite 2, Zeile 111 - Zeile 113 *) * Seite 3, Zeile 58 - Zeile 73; Abbildungen 2,3,7 **	7,8			
Y	DE-A-1 709 320 (SCHONINGER GMBH) * das ganze Dokument **	4-6			
A	FR-A-2 585 399 (ARBAN) * Anspruch 1; Abbildungen **	1			
A	GB-A-2 176 217 (MACEY) * Seite 2, Zeile 123 - Seite 3, Zeile 7; Anspruch 6; Abbildungen 2,3 **	1,3			
A	GB-A-1 256 226 (ALUMINIUM SYSTEMS LTD) * Seite 4, Zeile 102 - Seite 5, Zeile 21; Abbildungen 9-11 **	7,8			
A	GB-A-2 159 230 (AUGUST OBERROHRMANN) * Seite 2, Zeile 24 - Zeile 30; Abbildung 1 **	9			
A	DE-U-8 603 790 (MUHLE) * Seite 5, Absatz 3 - Seite 6, Zeile 3; Abbildungen **	10			
D,A	DE-C-3 741 043 (WIELAND-WERKE AG) * Spalte 3, Zeile 14 - Zeile 31; Abbildungen **	14			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt					
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 20 Dezember 91	Prüfer FORDHAM A.K.		
<table border="0"><tr><td>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td><td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td></tr></table>				KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument				